

14 TAGE – WINDHOEK NACH KAPSTADT SELBSTFAHRER TOUR



Sofern Sie die Monate August und/oder September als Reisezeit planen, erwartet Sie auf dieser 14-tägigen Safari eines der **spektakulärsten Naturwunder** des südlichen Afrikas: die **Namaqualand-Blüte**. Die sonst karge Gegend der nordwestlichen Karoo erstrahlt in einer **Farb-Explosion**, die eindrucksvoller nicht sein kann. Aber das ist natürlich nicht alles, auch die **Kalahari**, der **Fish River Canyon**, die zerklüfteten **Zederberge** und als i-Tüpfelchen zum Schluss die **"Mother City"** Kapstadt mit seinen zahlreichen Highlights können von Ihnen entdeckt werden.



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft Windhoek

Am Flughafen werden wir abgeholt und nach Windhoek gefahren, wo wir unseren Mietwagen übernehmen. Anschliessend geht es durch namibisches Farmland zu unserer Lodge, die südlich der Hauptstadt im Aua-Gebirge liegt. Wir können am Pool relaxen und uns von dem langen Flug erholen.



Am Nachmittag unternehmen wir bereits eine Tierbeobachtungsfahrt, auf der wir schon wilde Tiere wie Oryx-Antilopen, Giraffen, Springböcke und vieles

mehr sehen können. Wir freuen uns auf den ersten Abend in Namibia bei einem guten Nachtessen. (ca. 85 km, Fahrtzeit etwa 1,5 Std.)

Gocheganas Lodge (HP + Tierbeobachtungsfahrt)

Tag 2

Fahrt zur Kalahari Halbwüste

Wir geniessen den Sonnenaufgang in Namibia und lassen uns das Frühstück schmecken. Anschliessend fahren wir nach Süden zu unserer heutigen Unterkunft. Die Lodge liegt in der Baumsavanne am Rande der Kalahari-Halbwüste.



Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste. Der Ausflug endet mit dem traditionellen Drink zum Sonnenuntergang.

(ca. 200 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

Kalahari Red Dunes Lodge

(VP + Fahrt zum Sonnenuntergang)

Tag 3

Fahrt zum Fish River Canyon

Wir fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzten. Diese Aloe-Art können wir uns unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen (fakultativ).



Unweit des Köcherbaumwalds befindet der „Spielplatz der Riesen“, uralte vulkanische Gesteinsformationen, die jeden Betrachter in eine faszinierende Fantasiewelt versetzen. Danach geht es via Keetmanshoop weiter Richtung Fish River Canyon. Die aus Natursteinen erbauten Bungalows der Canyon Lodge stehen versteckt zwischen riesigen Granitfelsen und bieten eine besondere Übernachtungsatmosphäre.

(ca. 460 km, Fahrtzeit etwa 6 Std.)

Canyon Lodge (HP)

Tag 4

Fish River Canyon

Der Fish River Canyon gilt als der zweitgrößte Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang, stellenweise bis zu 27 km breit und 550 m tief. Wie eine Schlange windet er sich durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Wir haben den ganzen Tag Zeit die Gegend zu erkunden. Sowohl am Canyon als auch bei der Lodge gibt es viele Wandermöglichkeiten.

(ca. 50 km, Fahrtzeit etwa 1 Std.)

Canyon Lodge (HP)



Tag 5

Über die Grenze nach Südafrika

Wir fahren am Oranje Fluss entlang und über die Grenze nach Südafrika. Von hier geht es ins Namaqua-Gebiet, das für seine Blumenpracht im Frühling (August/September) bekannt ist. Schon um das Städtchen Springbok herum ist das Farbspiel beeindruckend. Wir können noch eine kleine Fahrt in einen in der Nähe gelegenen Ort unternehmen, der im Frühling von Blumen fast zugewachsen erscheint. Wir übernachten in einer romantischen Unterkunft im Herzen von Namaqualand mit einem herrlichen Ausblick auf die Berglandschaft.

(ca. 310 km, Fahrtzeit etwa 4-5 Std.)

Naries Namakwa Retreat (HP)



Tag 6

Namaqualand

Dieser Tag steht uns zur freien Verfügung. Wir können entweder in den Goegab Nationalpark fahren oder nach Kamieskroon ausweichen und dort den Namaqualand Nationalpark besuchen (fakultativ). Man kann erst vor Ort entscheiden, welchen der beiden Parks es lohnender ist zu besuchen. Das hängt von der Jahreszeit und von der gefallen Regenmenge ab.

(ca. 150 km, Fahrtzeit etwa 3 - 4 Std.)

Naries Namakwa Retreat (HP)

Tag 7

Durch das Namaqualand zu den Cederbergen

Heute fahren wir weiter nach Süden, immer noch durchs bunte Namaqualand und wir bleiben oft mit dem Wagen stehen, um die Pracht der verschiedenen Pflanzen zu bewundern und natürlich zu fotografieren (je nach Jahreszeit). Unsere heutige Lodge liegt inmitten der Natur mit einem weiten und atemberaubenden Blick in die raue, felsige Landschaft. Hier erleben wir die authentische Atmosphäre eines modernen, afrikanischen Bauernhauses. Im späten Nachmittagslicht leuchten die hoch aufragenden Cederberge purpurrot.

(ca. 370 km, Fahrtzeit etwa 4 – 4,5 Std.)

Cederberg Ridge Wilderness Lodge (HP)



Tag 8

An die Westküste

Wir verlassen die Cederberge und fahren an die Westküste nach Langebaan. Das im typisch Kap-holländischen Stil erbaute Gästehaus liegt auf einer Anhöhe und bietet einen wunderschönen Blick auf die Langebaan Lagune. Wir können am Strand langwandern oder eine Bootsfahrt in der Lagune unternehmen (fakultativ).

(ca. 180 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

The Farmhouse Hotel (ZF)

Tag 9

West Coast Nationalpark

Heute können wir den West Coast Nationalpark besuchen, der vor allem wegen seines Artenreichtums an Vögeln von Bedeutung ist. Zudem sind auch grössere Säugetiere vertreten, wie z. B. Elen-Antilope, Kudu, Kuhantilope, Buntbock, Zebra, Springbok, Oryxantilopen und Weisschwanzgnu. Zurück in Langebaan können wir relaxen und die Westküste genießen.

(ca. 25 km, Fahrtzeit etwa 0,5 Std. + Fahrten im Park)

The Farmhouse Hotel (ZF)



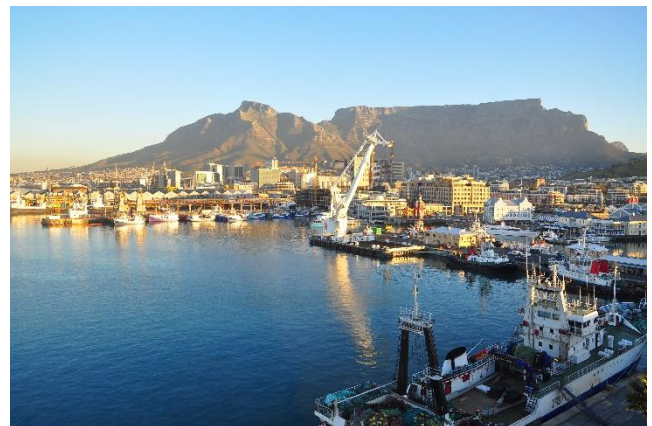
Tag 10

Nach Kapstadt

Auf dem Weg nach Kapstadt, können wir noch kurz das Städtchen Darling besuchen, um den Rest der botanischen Rundreise abzurunden und die letzten wunderschönen Lilien zu identifizieren und zu fotografieren. Am späten Nachmittag erreichen wir Kapstadt. Die atemberaubende Lage zwischen der Tafelbucht und dem Tafelberg verleiht der Stadt ihren besonderen Reiz. Wir beziehen unser Zimmer im „The Bay Hotel“, direkt am weissen Strand vom Camps Bay. Vielleicht genießen wir unser Abendessen direkt an der Victoria & Alfred-Waterfront. Kapstadt ist bekannt für ausgezeichnete Fischgerichte.

(ca. 150 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

The Bay Hotel (ZF)



Tag 11

Kap der guten Hoffnung

Wir haben den ganzen Tag für Kapstadts Sehenswürdigkeiten. Ganz oben auf der Liste steht sicher der Besuch des Tafelbergs. Wir werfen einen Blick hinunter auf die Stadt und die Küste. Vielleicht fahren wir weiter nach Süden zum Kap der Guten Hoffnung, eine Hauptattraktion der Kaphalbinsel. Auf

dem Rückweg können wir die Pinguin-Kolonie „Boulders“ in Simons Town besuchen oder wir stattdessen dem Botanischen Garten Kirstenbosch einen Besuch ab. Alle Aktivitäten/Ausflüge sind fakultativ.

(ca. 150 km, Fahrzeit etwa 3 Std.)

The Bay Hotel (ZF)



Tag 12

Weingegend

Vielleicht machen wir heute einen Ausflug in die beeindruckende Landschaft der Winelands. Die fruchtbaren grünen Täler der Kapstädter Winelands sind von stolzen Bergketten umgeben. In den Städten und Dörfern gibt es viele historische Gebäude, und sehr oft stößt man auf Obstgärten, aus denen Produkte hervorgehen, die man in aller Herren Länder finden kann. Ob in Stellenbosch, Paarl oder Franschhoek: Wir können ein traditionelles Weingut besichtigen, die vielfältigen Weine probieren und lernen etwas von der südafrikanischen Lebensart kennen. Zurück in Kapstadt können wir relaxen oder an der berühmten Waterfront bummeln.

(ca. 180 km, Fahrzeit etwa 3 Std.)

The Bay Hotel (ZF)



Tag 13

Hermanus und Wal-Beobachtung

Heute bietet sich ein Ausflug nach Hermanus an, der „Wal-Hauptstadt“ Südafrikas. Das hübsche Hermanus hat sich um die „Wal-Bucht“ des alten Hafens herum entwickelt. Hermanus ist vor allem bei Kapstädtern ein beliebter Badeort mit seinen schönen Sandstränden, vielen Restaurants, Cafés und Souvenirshops. Wir können eine Walbeobachtungs-Tour mit dem Boot unternehmen, der beste Weg, die Riesen aus nächster Nähe zu betrachten. Hier erfahren wir hautnah ihr Verhalten, was wirklich ein bezauberndes Erlebnis ist.

(ca. 250 km, Fahrzeit etwa 4 Std.)

The Bay Hotel (ZF)



Tag 14

Abflug Kapstadt

Heute endet unsere Reise und es heisst Abschied nehmen. Fahrt zum Flughafen, Abgabe des Mietwagens und Abflug.

(ca. 25 km, Fahrzeit etwa 30-45 Min.)

Kosten pro Person im Doppelzimmer

Die unten aufgeführten Preise gelten bis Ende Oktober 2025. Ab November 2025 bis Ende Oktober 2026 wird eine Preiserhöhung von 8% vorgenommen.

Bei 2 Personen: ZAR 97'000.- pro Person

(etwa CHF 4'845.- oder etwa EUR 5'100.-)

Bei 4 Personen: ZAR 78'100.- pro Person

(etwa CHF 3'905.- oder etwa EUR 4'110.-)

EZ-Zuschlag: ZAR 28'500.-

(etwa CHF 1'420.- oder etwa EUR 1'500.-)

(Wechselkurs vom 12. Mai 2025)

Im Preis inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Toyota Allradwagen, versichert ohne Selbstbehalt
Einwegmiete
ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension
VP = Vollpension

Im Preis nicht inbegriffen

Flug
Mahlzeiten wo nicht erwähnt
Benzin/Diesel
Eintritte, Trinkgelder

Bemerkungen

Programmänderungen sind nach Absprache und individuellen Wünschen möglich. Sollten bestimmte

vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, richten sich die endgültigen Kosten nach der Verfügbarkeit und Auswahl der Alternativen.

Veranstalter und Organisator

Namibia Individual Travel cc
Andrew Bassingthwaighe, 87 Nelson Mandela Ave,
Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900
E-Mail: andrew@nit.com.na
Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund,
Namibia, Mobile +264 81 279 5339
E-Mail: info@nit.com.na
www.namibia-reisen.ch | www.nit.com.na

